

28.7.1916

nr  
98

24

\* Ein Kriegsalbum des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 23 ist erschienen, ein Gedenkbuch in Wort und Bild, mit Bewilligung des k. u. k. Kriegspressequartiers unter dem Regimentskommando des Obersten Karl Glöckner, redigiert von Josef Eugen Kun, Leutnant i. d. R., ausgestattet mit tausend Kriegsaufnahmen, zahlreichen Autogrammen, Zeichnungen und höchst interessanten Beiträgen. Der Buchschmuck stammt von Prof. Franz Selbing. Der Reingewinn wird dem Invaliden-, Witwen- und Waisenfonds des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 23 zugeführt. (Preis in Prachtband 15 Kronen). Bestellungen

sind an das k. u. k. Infanterieregiment Nr. 23 nach Zombor zu stellen. Es ist eine glückliche und nachahmenswerte Idee, die das in Friedenszeiten in Budapest garnisonierende k. u. k. Infanterieregiment Nr. 23 durch Herausgabe dieses Kriegsalbums verwirklicht. Das Werk bezweckt einen idealen Kontakt zwischen der Familie und den Kämpfenden herzustellen. Es schlägt eine geistige und persönliche Brücke zwischen den Dabeimgebliebenen und den an der Front Befindlichen, indem es den Angehörigen der Soldaten noch während des Krieges ein Bild über das Leben und Treiben des Regiments im Felde darbietet. Das Kriegsalbum verehigt in Wort und Bild die eiserne Epoche, in der wir jetzt atmen. Spannende Skizzen, packende Kriegsepisoden, fesselnde Aufsätze, alle in Form persönlicher Erlebnisse und Eindrücke wechseln mit markigen, zeitgemäßen Gedichten, zahlreichen originellen Kriegsaufnahmen und sammeln sich zu einem hinreißenden, anschaulichen Gemälde der Seldeneistungen des Regiments Nr. 23.